

Arbeitskreis Blockchain

Allgemeines & Arbeitsgruppe Technik & Blockchain Lab

Dr. Christian Baumann

30.6.2020



Inhalt

- News zu „Austrian Public Service Blockchain“
- News zu „Datenzertifizierung für die Privatwirtschaft“
- News aus dem TestLab
- Blockchain-basiertes Immunitätszertifikat
- open space - Projekte, Initiativen, Informationen
 - Zoltan Fazekas
 - Sascha Mundstein - „PIA - Prove It All“
 - Christoph Zinganell - „Token4Hope“
 - weitere Meldungen (spontan)

Austrian Public Service Blockchain („APSB“)

- Initiative von Institutionen der öffentlichen Verwaltung
- Aufbau einer „Konsortium-Blockchain“ für unterschiedliche Usecases im „public service“ Bereich
 - Blockchain in Echtbetrieb seit 10/2019
- Konsortialpartner derzeit
 - BRZ (Bundesrechenzentrum)
 - Gemeinde Wien
 - WKO (Wirtschaftskammer)
 - Nic.at (cert.at)
- NEU (zugesagt)
 - Kontrollbank
 - WU Wien
- Weitere
 - TU Wien, FH St. Pölten

Status und next steps

- Austrian Public Service Blockchain
 - Vereinbarung zwischen den drei „Gründern“
 - Basierend auf Portalverbundvereinbarung
 - Aktuell in Fertigstellung (nächster Termin 1.7.2020)
 - Weitere Partner aus öffentlichen Verwaltung aufnehmen
 - Weitere Usecases definieren
- Daten-Zertifizierung WKO
 - Seit 12/2019 in Echtbetrieb
 - Externes Verifikationsservice
 - auch für nicht „mein.wko.at“ User
 - und zur Verifikation von Dokumenten anderer Services
 - Ergänzung QR-Code mit Direkt-Link zu Verifikationsservice

Externes Verifikationsservice

- <https://datenzertifizierung.at/verify/> oder
- <https://daten-zertifizierung.at/verify/>

Überprüfen einer Datenzertifizierung

Der digitale Fingerabdruck (Hashwert) des Dokumentes kann neu errechnet werden. Dazu wählen Sie das Dokument erneut aus. Die entsprechenden Daten werden dann in der Blockchain gesucht und angezeigt. Sie können die Überprüfung abbrechen durch Eingabe der Transaktions-ID oder des digitalen Fingerabdrucks (Hashwert) c

Wenn das gleiche Dokument mehrfach eingetragen wurde, ist der älteste Eintrag

Dokument auswählen
Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.

Digitaler Fingerabdruck (Hashwert sha256)

oder Transaktions-ID

[Jetzt Dokument überprüfen](#)

Ergebnis der Verifikation



Hashwert "2a1bea43d639b437dbf05ad72189238a5101246f18651fdc41e37d90b81eb592" gefunden.

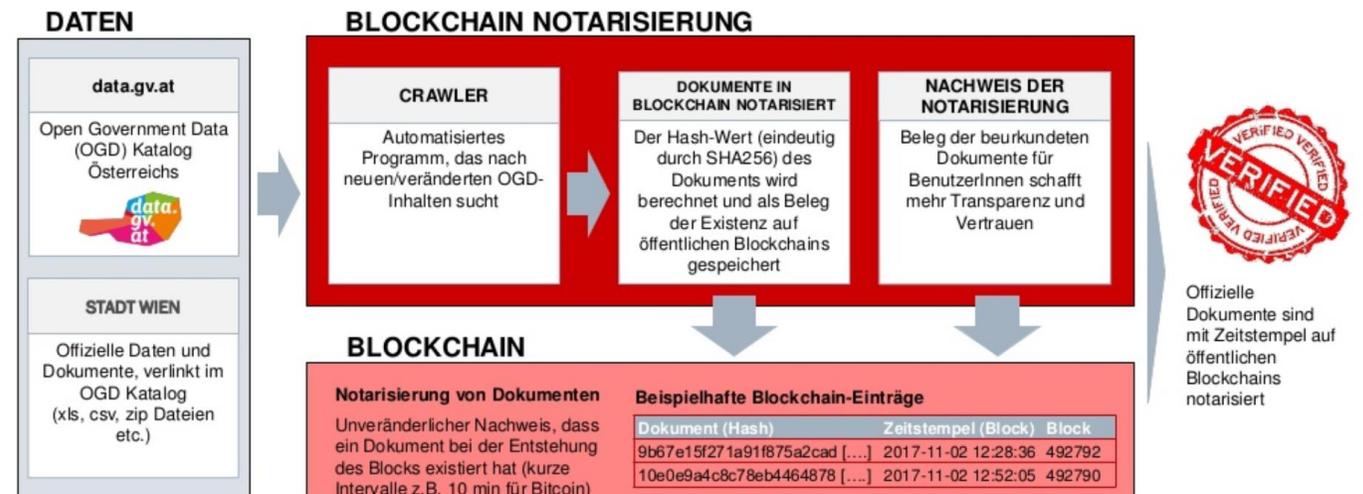
Eintrag 1/1

Blockhash	0048cf0bd3cb48b71da64a45830fd02035972d2f23cdcc37cd33805a7da6f968
Blockzeit	2019-12-17T07:01:28+01:00
Bestätigungen	1508
Zeitstempel	2019-12-17T07:01:15+01:00

- ev. zukünftig „Dual-Verify“?

APSB - Wien - OGD Notarisierung

- Absicherung der Integrität von Open Government Data durch Hashwerte in einer Blockchain
 - Dezember 2017: 1. Blockchain-Pilot
 - Aktuell: Umbau Blockchain Infrastruktur auf APSB
 - <https://www.slideshare.net/DigitalesWien/1-blockchainpilot-der-stadt-wien-ogd-notarization>



"Daten Zertifizierung" auf Basis Blockchain - Gutachten

- Privatgutachterliche Stellungnahme
 - Dr. Knasmüller (allg. beeideter & ger. zertif. Sachverständiger)
- Inhalt
 - Beschreibung System und Funktionsweise
 - Verwendete Technologien & Standards
- Publiziert am 6.3.2020 - <https://www.wko.at/service/netzwerke/gutachten-daten-zertifizierung-auf-basis-blockchain.pdf>

Der damit beauftragte gerichtlich zertifizierte Sachverständige Dr. Markus Knasmüller stellt zusammenfassend fest:

Es ist daher von einer verlässlichen Möglichkeit, zu beweisen, dass elektronische Daten zu einem bestimmten Zeitpunkt in einer bestimmten Form existiert haben und seither nicht verändert wurden, auszugehen.

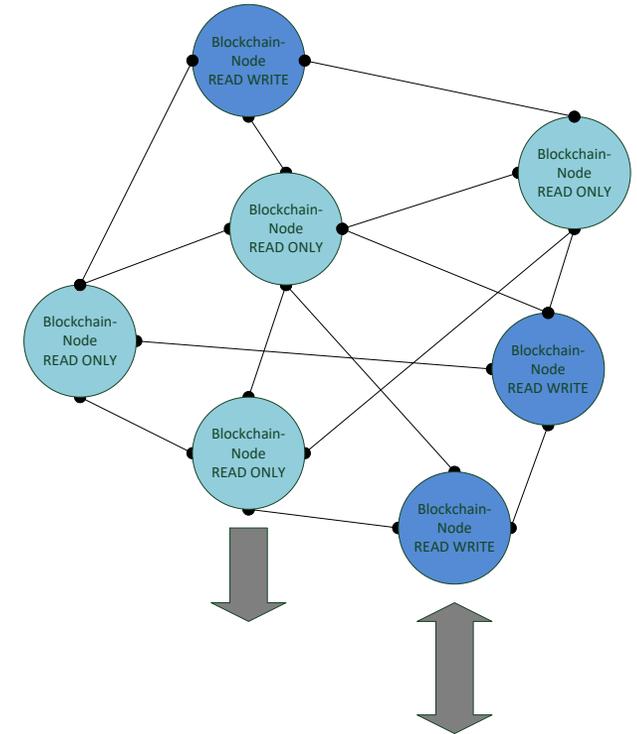
→ Wg. Nachfrage: Gilt analog für APSB & privatwirtschaftlichen Bereich!

„Datenzertifizierung“ für die Privatwirtschaft

- Basis APSB => Diverse Anfragen aus Privatwirtschaft
- WKO/AUSTRIAPRO
 - „Unterstützung einer privaten Konsortialblockchain zur Zertifizierung von Daten“
 - **Zielsetzung: Aufbau einer dauerhaften und sicheren Blockchain-Infrastruktur für Österreichs Wirtschaft**
 - Einrichtung und Moderation eines offenen Stakeholder-Forums zum Aufbau und Steuerung der Infrastruktur
 - Kooperation ABC und AustriaPro (WKO)
 - Projekt gestartet (siehe eigene Folien)
- Klarstellung
 - Kein Wettbewerb zu APSB, sondern “Schwesternsystem”
 - Kommende Synergien (z.B. gemeinsames Verify)

„Datenzertifizierung“ für die Privatwirtschaft

- **Systemaufbau**
 - Dieselbe technologische Basis wie APSB
 - Einfachere Regeln als im öffentlichen Bereich
 - Funktionale Erweiterungen je nach Anforderungen
 - **Ausprägung als Konsortiumchain**
 - Vertrauenswürdige Unternehmen & Institutionen betreiben die Blockchain Nodes (Schreibzugriff)
 - Öffentlicher Lesezugriff (Read-Only Nodes) zum Validieren der Daten

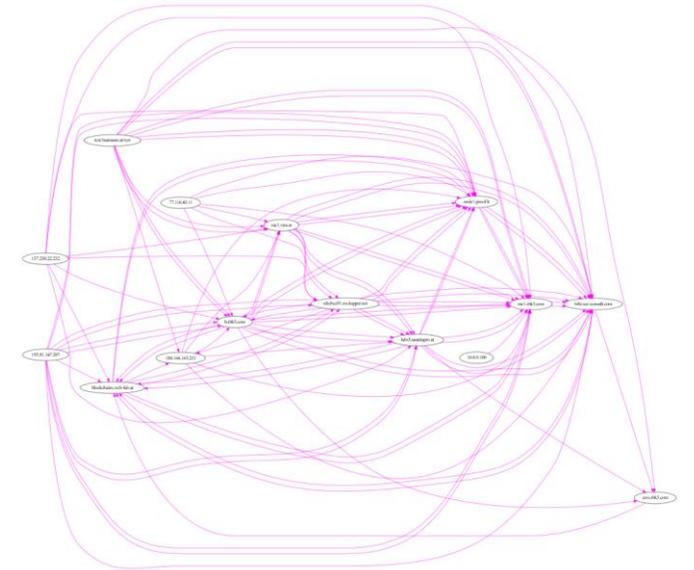


„Datenzertifizierung“ für die Privatwirtschaft

- **Kosten**
 - **Kosten für Node**
 - Setup & Betrieb
 - Keine Lizenzkosten für Node selbst
 - **Keine „Transaktionskosten“**
 - **Geringe „Verwaltungsgebühr“**
 - z.B. Vereinsmitgliedsbeitrag
- **Mögliche neue Services für Provider**
 - „Blockchain as a Service“ oder
 - „API as a Service“

Status & Next Steps 1/2

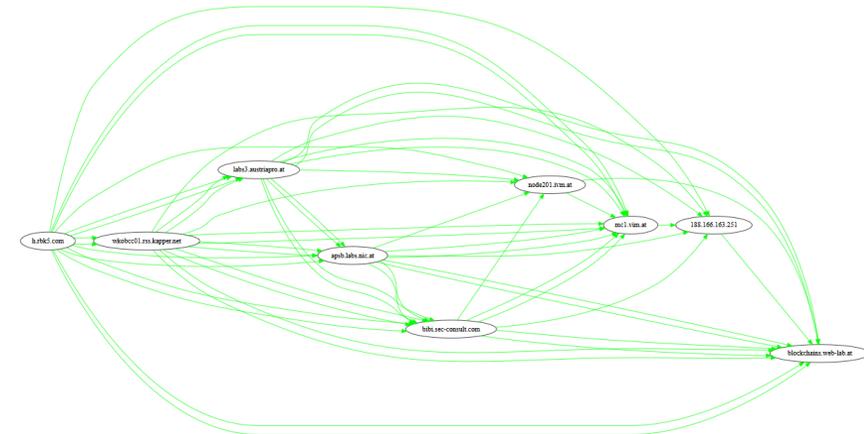
- Testsystem
 - Seit >> 1,5 Jahren verfügbar
 - u.a. auch im Blockchain-Lab
 - vgl. Libraries/Demos (github)
 - <https://github.com/austriapro/blockchain>
 - Ca. 15 Teilnehmer (Test-Nodes)
 - Ca. 10 weitere Teilnehmer (über APIs)



Status & Next Steps 2/2

- Echtsystem (Blockchain) gestartet am 20.2.2020
 - Dzt. 8 + 2 Teilnehmer
 - Parallel zur „Einrichtung ... eines offenen Stakeholder-Forums“
 - => Forschungsprojekt mit ABC
 - Erste Anwendungen demnächst live
 - => Moderation einstweilen durch AustriaPro

datnos-20200220



AUSTRIAPRO / ABC Projekt - „Distributed Ledger Technology (DLT) and Data Protection Law”

Forschungsfragen: **Rechtliche und organisatorische** Rahmenbedingungen einer Konsortialblockchain, die von Unternehmen und Privatpersonen nach Akzeptanz eines Vertrages eingehalten werden sollen.

- Welche Besonderheiten sind zu beachten, damit eine solche Blockchain-Infrastruktur nicht in Konflikt mit den Anforderungen der **DSGVO** kommen kann? (Können Hashwerte personenbezogene Daten sein und wenn ja, welche Konsequenz hat das?)
- Wie kann die **Governance** gestaltet sein, damit ein solches System für möglichst viele Teilnehmer offen ist, aber gleichzeitig destruktives oder rechtsverletztes Verhalten hintanhält/verunmöglicht/verbietet (also für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Stabilität und Innovation sorgt)?
- Welche **Sicherheitsanforderungsmodelle** können zum Einsatz kommen für den direkten Zugang zur Blockchain und dem Zugang zu darauf aufbauenden blockchainbasierten Anwendungen?
- Wie kann die **Eigentümerschaft an Daten** oder der Blockchaininfrastruktur entstehen bzw. vermieden werden und wie können Modelle für die Regelung aussehen?
- Welche Modelle können eine dynamische **Weiterentwicklung** der Blockchain-Infrastruktur technologisch, von den zugrunde gelegten Regelungen, aber auch von Anwendungsseite sicherstellen und gleichzeitig negative Entwicklungen verhindern?
- Wie können **Business Modelle** für den Betrieb einer solchen Blockchain-Infrastruktur aussehen, die eine faire Kostenverteilung gewährleisten.

Teilnehmer - Private Sector Blockchain

Private Sector Blockchain (Nodes)	Node test	Node produktiv
AUSTRIAPRO	ja	ja
baumann.at - concepts & solutions	ja	ja
block42 Blockchain Company GmbH	ja	ja
NIC.at GmbH		ja
RBK5.com	ja	ja
SEC Consult Unternehmensberatung GmbH	ja	ja
VIM Internet GmbH	ja	ja
WKO - Wirtschaftskammer Österreich		ja
NEU		
IVM Technical Consultants GmbH	ja	setup
Securikett Ulrich & Horn GmbH	ja	setup

Neue Teilnehmer - Private Sector Blockchain

- IVM Technical Consultants GmbH
 - Personalmanagement und TestCenter in den Bereichen technische und kommerzielle Software- und IT-Solutions, Elektronik & Elektrotechnik, Maschinenbau & Anlagenbau
 - 4 Standorte in Österreich
 - 200 technische ExpertInnen
 - Blockchain Usecases
 - Software Development, Build Prozess, Bestätigung für Versionsstände etc.
 - ...

Neue Teilnehmer - Private Sector Blockchain

- Securikett Ulrich & Horn GmbH
 - Führendes Unternehmen im Bereich Produkt- und Markenschutz
 - Physikalischer und digitaler Produktschutz (Manipulationsschutz)
 - 80 Mitarbeiter, Export in 45 Länder
 - Blockchain Usecase: Batcherstellung im Pharmabereich
 - Daten: Produktnummer, Charge, Haltbarkeitsdatum, Seriennummern ...
 - Protokollierung der Daten/-änderungen im „Audit-Trail“
 - Überprüfung und Nachweis der Unverfälschtheit der Daten
 - (Gestartet als TIP Förderprojekt der WK-NÖ)
 - Parallelbetrieb mit zweiter Blockchain (BLUchain, Schweiz)

Blockchain-Lab

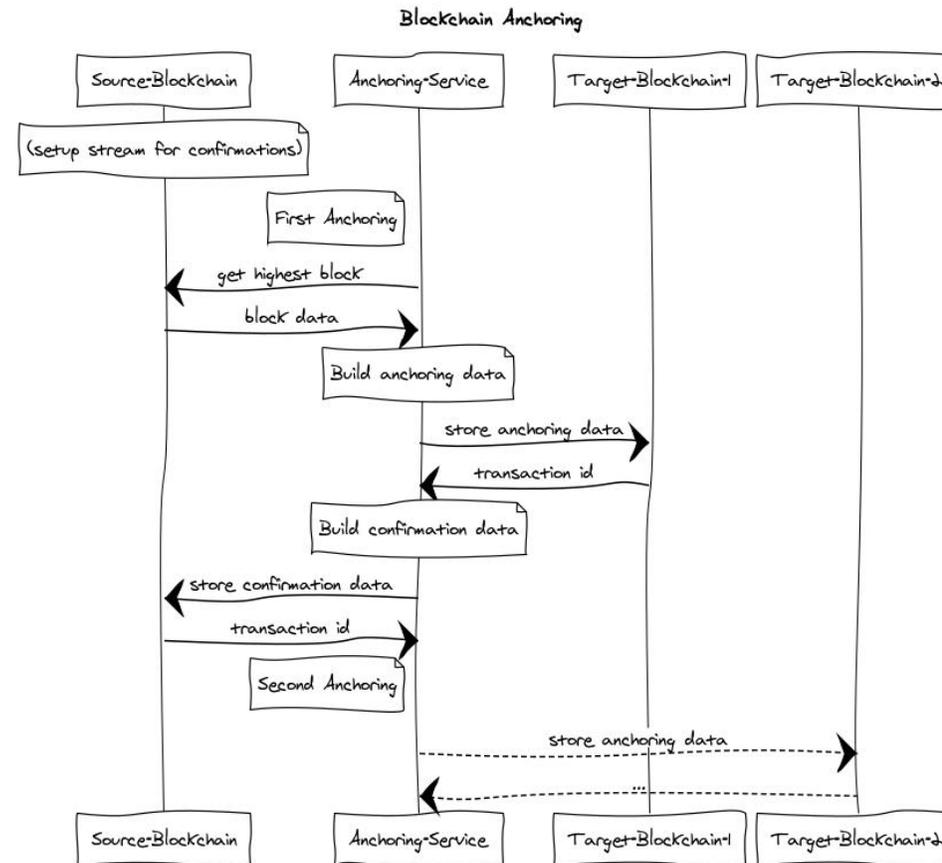
- Thema Anchoring

Anchoring

- Notarisierung des aktuellen Zustandes einer (z.B. privaten oder Konsortium-) Chain in public Blockchains
- D.h. potentielle Manipulationen in einer „kleinen“ Chain werden verhindert (bzw. würden erkannt)
- Zustands-Daten
 - Aktueller Block
 - Blocknummer
 - Hash
 - Zeitstempel
 - ...

Anchoring - Ablauf

- Anchoring Service bereitet Daten einer Source-Blockchain auf und
- trägt sie in ein oder mehrere Target-Blockchains ein.
- Bestätigung wird in Source-Chain eingetragen



Anchoring

- Beispiele für Target Chains

3. Welche Target Chains?

Target-Blockchain	Anzahl an (Full-) Nodes	Kosten pro Transaktion
Bitcoin	10.000	€ 0,50
Ethereum	12.000	€ 0,10-0,30
...		
Artis

- Aktueller Status
 - Prototypische Implementierung gestartet
 - Neu: immer noch nicht fertig ;-)

Blockchain-basiertes Immunitätszertifikat 1/4

- Projekt „Immunitätsnachweis“
 - WKO => ABC-Research
 - Parallel zu Projekt „Safe A“
 - Dzt. 1. Phase: Anforderungen, Marktanalyse, Rahmenbedingungen
- Fokus
 - Zuverlässiges, sicheres und datenschutzkonformes System für digitale Gesundheitszertifikate
 - Ersatz von bzw. Ergänzung zu bisher verwendeten Papier Bestätigungen
 - Basierend auf dezentraler & Blockchain Technologie
 - Initialer Usecase
 - Immunitätsstatus (Antikörpertests)
 - Impfbestätigungen (sobald verfügbar)
 - Andere Testergebnisse (z.B. PCR)

Blockchain-basiertes Immunitätszertifikat 2/4

- Herausforderungen
 - Medizin: Zuverlässigkeit der Tests, Dauer/Ausmaß der Immunität, Impfungen ...
 - Ethik/Recht: Gefahr einer „Zwei Klassen Gesellschaft“, Freiwilligkeit, Diskriminierung ...
 - Organisation: Integration aller Stakeholder, Schutz gegen Mißbrauch, Akzeptanz, internationale Interoperabilität(!)
 - Technik: Systemarchitektur, Sicherheit, Skalierbarkeit ...

Blockchain-basiertes Immunitätszertifikat 3/4

- Umfeld
 - International 30+ Projekte zu COVID 19 Immunitätsnachweisen
 - z.B. Restart.ID 1 , Open University 2 , Ubirch 3 , Covid Credentials Initiative 4
 - Kritische Diskussion zu möglichem Nutzen und Risiken
 - WHO 5 , Harvard 6 , Nature 7 , Lancet 8 , JAMA Network 9 , Stanford 10 , Standard 11

- 1 [https://www.staatsdruckerei.at/news/schneller zur normalitaet restart id konzept fuer digitale immunitaetskarte/](https://www.staatsdruckerei.at/news/schneller-zur-normalitaet-restart-id-konzept-fuer-digitale-immunitaetskarte/)
- 2 <https://blockchain.open.ac.uk/#covid19>
- 3 <https://corona.gesundheitszertifikat.de/>
- 4 <https://www.covidcreds.com/>
- 5 <https://www.who.int/news-room/commentaries/detail/immunity-passports-in-the-context-of-covid-19>
- 6 <https://ethics.harvard.edu/immunity-certificates>
- 7 <https://www.nature.com/articles/d41586-020-01451-0>
- 8 [https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(20\)31034-5/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(20)31034-5/fulltext)
- 9 https://jamanetwork.com/journals/jama/fullarticle/2765836?utm_campaign=articlePDF&utm_medium=articlePDFlink&utm_source=articlePDF&utm_content=jama.2020.8102
- 10 <https://law.stanford.edu/2020/04/10/covid-19-immunity-certificates-practical-and-ethical-conundrums/>
- 11 <https://www.derstandard.at/story/2000118161716/forscher-warnen-erneut-vor-covid-19-immunitaetspaessen>

Blockchain-basiertes Immunitätszertifikat 4/4

- Möglicher Lösungsansatz
 - Zertifizierte Stelle (z.B. Labor) erstellt Immunitätsnachweis
 - Durch digitale Signatur der ausgebenden Stelle bestätigt
 - User speichert Zertifikat „unter eigener Kontrolle“ (z.B. am eigenen Smartphone)
 - Hinterlegung von fälschungssicheren Prüfsummen („Hashes“) in Blockchain
 - Überprüfung erst nach Zustimmung durch den User möglich(!)
 - Prüf App kontrolliert
 - Gültigkeit des geteilten Zertifikats selbst (Signatur, falls möglich)
 - Prüfsumme in der Blockchain
 - Evtl. Abstraktion der Testergebnisse durch vorgegebene Policies
 - z.B. Corona Impfung in anerkanntem Labor im letzten Jahr => grüner Status

Projekt „Safe A“

- Dzt. wichtigste strategische Projekt für Wirtschaftsstandort Österreich
- BMLRT (Landwirtschaft, Regionen, Tourismus) mit WKÖ
- Ziel: Sicherer Urlaub in Österreich
 - Regelmäßige und flächendeckende präventive Testung der Mitarbeiter der Tourismusbetriebe (wöchentlich)
- Organisation
 - Pilotphase (Juni): 5 Regionen (Wilder Kaiser, Montafon, Wachau, Spielberg, Wörthersee), Ausbau bis 20k Tests/Woche
 - Echtbetrieb (ab Juli): ca. 65k Test/Woche
- Ganzheitliche Prozesskette (Abstrich, Transportlogistik, Befundübermittlung ...)
 - Konsortium aus privaten Labors

- open space - Projekte, Initiativen, Informationen
 - Zoltan Fazekas
 - Sascha Mundstein - „PIA - Prove It All“
 - Christoph Zinganell - „Token4Hope“
 - weitere Meldungen (spontan)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

www.austriapro.at

austriapro@wko.at

DI Dr. Christian Baumann

c.baumann@baumann.at

+43 664 43 24 243

